

Anwesenheitsliste**Niederschrift Nr. 8/2014**Sitzung der Gemeindevertretung **Elsdorf-Westermühlen**am **Dienstag, dem 9. Dezember 2014**in **Elsdorf-Westermühlen**von **19:30** bis **21:25** UhrSitzungsraum „**Landgasthof Peper**“

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

- keine -

Sämtliche Mitglieder der/des

Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlenwaren mit Schreiben vom **26.11.2014** (unter Mitteilung der Tagesordnung) ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war:

Bürgermeister Dirk Reese

Schriftführer war:

Gemeindebeschäftigter Volker Tams**Anwesend waren** (stimmberechtigt):

- | | |
|------------------------------------|---------------------------------|
| 1. Bürgermeister Dirk Reese | 8. GV Norbert Böckel |
| 2. GV Thomas Heit | 9. GV Rainer Schmidtke |
| 3. GVin Anke Weggemann | 10. GV Oliver Naeve |
| 4. GV Udo Wessolowski | 11. GVin Jutta Lutterbey |
| 5. GVin Petra Lorenzen | 12. GV Daniel Ade |
| 6. GVin Marit Stolley | |
| 7. GVin Britta Sinn | |

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

Entschuldigt abwesend war (Begründung):

GV Timo Thode

Unentschuldigt fehlte:

Beschlussfähigkeit **war gegeben** **war nicht gegeben**

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bericht der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 05.11.2014
5. Annahme von Spenden gemäß § 76 Abs. 4 GO
6. Beratung und Beschluss über die Umstellung auf eine Einzelmitgliedschaft beim Wasser- und Bodenverband Eider-Treene
7. Beratung und Beschluss über die Reparatur der Blitzschutzanlage an der alten Grundschule Elsdorf-Westermühlen
8. Beratung und Beschluss über Kindergartenangelegenheiten
hier: Anmeldemodus
9. Beratung und Beschluss über die Anschaffung eines Sonnensegels
10. Beratung und Beschlussempfehlung zum doppelten Haushalt der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen 2015
11. Breitbandversorgung
hier: Sachstandsbericht
12. Anträge und Anfragen
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Personalangelegenheiten

Die nachstehenden Verhandlungen erfolgen in öffentlicher Sitzung.

Gemäß § 35 Abs. 2 GO beantragt der Vorsitzende, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 nicht öffentlich zu beraten.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Punkt 1: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Reese berichtet über

- a) die letzte Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 05.11.2014.
- b) das am 06.11.2014 mit Herrn Pauls vom Eider-Treene-Verband geführte Gespräch wegen der Umstellung der Grundstücke im Ortskern der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen auf eine Einzelmitgliedschaft beim Sielverband Broksbarger Koog.
- c) die am 10.11.2014 stattgefundenene Sitzung des Verwaltungsausschusses der Ämter Hohner Harde und Fockbek und trägt vor, dass im Rahmen dieser Sitzung unter anderem folgende Themen erörtert wurden:
 - Fusion der Ämter Fockbek und Hohner Harde zum 01.01.2018.
 - Gemeinsame Unterbringung der Asylbewerber, die den Ämtern in den nächsten Jahren zugewiesen werden.

- Vollständiger Umzug der Verwaltung nach Fockbek.

- d) die am 10.11.2014 in Hohn stattgefundene Sitzung mit den Jugendfeuerwehren wegen der Planung der Feierlichkeiten anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehren im nächsten Jahr.

Es ist geplant, die Feier am 05.09.2015 in Elsdorf-Westermühlen durchzuführen.

- e) die am 11.11.2014 stattgefundene Sitzung der Fischereigenossenschaft Mitteleider in Hamdorf.
- f) die am 16.11.2014 im Rahmen des Volkstrauertages stattgefundenen Feierlichkeiten und über die nachlassende Resonanz aus der Bevölkerung an dieser Veranstaltung.
- g) den stattgefundenen Ortstermin mit Herrn Buenstorf, Herrn Mahler sowie der Verwaltung am 21.11.2014 wegen der Totholzentfernung und Einkürzung kopflastiger Kronenteile der ca. 50 Kastanien im Bereich der Gemeindestraße „Kastanienallee“ und trägt unter Anderem vor, dass es mittlerweile neue Erkenntnisse zu den Krankheitssymptomen an Kastanien gibt.

Auffällig für das neue Schadbild sind einzelne blutende Stellen am Hauptstamm sowie an den Ästen, die später eintrocknen. Typisch ist die Laubaufhellung infizierter Rostkastanienbäume. Mit zunehmender Erkrankung ist das Welken und Absterben einzelner Äste zu beobachten. Am Stamm und einzelnen Ästen bilden sich Risse und Dellen. Unterhalb der infizierten blutenden Stellen ist das Gewebe verbräunt. Die Färbungen sind langgestreckt oder auch streifenförmig hellbraun bis rostbraun, später dunkel („Teerflecken“) verfärbt und teilweise sehr stark nässend. Mit fortschreitendem Befall sterben die Bäume vollständig ab.

Völlig unklar ist bis heute die Herkunft und Ausbreitung der neuen Krankheitserreger. Diese befinden sich vornehmlich im Erdreich und können mit chemischen Pflanzenschutzmitteln nicht bekämpft werden. Der Befall ist für die Bäume ansteckend.

Bürgermeister Reese führt weiter aus, dass aufgrund der vorgenannten neuen Erkenntnisse vorerst auf die Totholzentfernung und Einkürzung kopflastiger Kronenteile verzichtet wurde und dass vereinbart wurde, den weiteren Verlauf der Krankheit bis Juni/Juli nächsten Jahres abzuwarten.

Es macht derzeit auch keinen Sinn, neue Kastanien zu pflanzen, da der Boden in diesem Bereich verseucht ist.

Der Planungsausschuss sollte die Angelegenheit im Juni nächsten Jahres weiter beraten.

- h) den am 22.11. stattgefundenen Elsdorf-Westermühlener Advent.

- i) das von der Verwaltung ausgearbeitete Fusionskonzept und trägt vor, dass dieses Konzept am 24.11.2014 den Mitgliedern der Amtsausschüsse Hohner Harde und Fockbek vorgestellt wurde.
- j) die am 01.12.2014 stattgefundenen Sitzung des Verwaltungsrates der Wohn- und Pflegeeinrichtung Hohenheide AöR und trägt unter anderem vor, dass die Wohn- und Pflegeeinrichtung zu 100 % ausgelastet ist und dass Gespräche wegen der Erhöhung der Pflegesätze stattfinden sollen.
- k) die am 05.12. stattgefundenen Seniorenweihnachtsfeier und über den guten Verlauf dieser Veranstaltung.
- l) die am 28.03.2015 stattfindende Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ und trägt unter anderem vor, dass die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen sich erst wieder im Jahr 2016 an dieser Aktion beteiligen wird, da durch die Gemeinde festgelegt wurde, das „Schietsammeln“ lediglich alle zwei Jahre durchzuführen und die letzte Aktion in diesem Jahr stattgefunden hat.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung stimmen den Ausführungen des Vorsitzenden einmütig zu.

Punkt 2: Bericht der Ausschussvorsitzenden

a) Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss

Jugend-, Kultur- und Sozialausschussvorsitzende Britta Sinn berichtet über

- die letzte Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses am 12.11.2014.
- die in den Herbstferien stattgefundenen Betreuung von Kindern der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen durch den Verein „Betreute Grundschule“ und trägt unter anderem vor, dass die Gemeinde für die Ferienbetreuung einen Raum zur Verfügung gestellt hat.
- den am 22.11. stattgefundenen Elsdorf-Westermühlener Advent und trägt unter anderem vor, dass die Aussteller zufrieden waren.

Es war weiter sehr positiv, dass auch viele örtliche Vereine an der Durchführung dieser Veranstaltung mitgewirkt haben.

- die am 20.06.2015 nach Flensburg und an die Dänische Fjordküste stattfindende Seniorenfahrt der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen.

b) Planungsausschuss

Planungsausschussvorsitzender Oliver Naeve berichtet über

- die letzte Sitzung des Planungsausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am 20.11.2014.

- die zusammen mit Herrn Mahler durchgeführte Besichtigung von Gemeindestraßen wegen der Durchführung von Knickpflegemaßnahmen und der Ausbaggerung von Wegeseitengräben.
- den Termin mit Herrn Büteke wegen der Unterhaltung von Straßen und trägt unter anderem vor, dass die Straßen „Westerweide“ und „Hohner Weg“ derzeit die schlechtesten Straßen im Bereich der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen sind.

Planungsausschussvorsitzender Naeve trägt weiter vor, dass der Planungsausschuss in seiner letzten Sitzung darum gebeten hat, im Haushalt 2015 10.000,00 € netto für die Sanierung von Straßenschäden durch die Einbringung von Heißbitumen bereitzustellen.

- den Stand der Beratungen wegen der dezentralen Beheizung der Liegenschaften der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen und trägt vor, dass dieses Thema im Rahmen der letzten Planungsausschusssitzung nicht weiter beraten werden konnte, da durch die Verwaltung noch kein kompetenter Fachmann benannt wurde, der die Gemeinde im weiteren Verlauf der Beratungen unterstützt.
- den Ortstermin mit Herrn Röckendorf wegen der Beseitigung von Schäden im Bereich der Straßen „Westermoor“ und „Sandkuhle“.
- den Wasserverlust im Bereich des Freibades und trägt unter anderem vor, dass der Verlust weiter beobachtet werden soll.
- den Stand der Arbeiten wegen der Erstellung eines Wertgutachtens für die Liegenschaft „Dorfstraße 21“.
- die Beratungen wegen der Aufstellung eines Verkehrsspiegels im Bereich der Einmündung der Straße Osterdahl in die Dorfstraße.

c) Hauptausschuss

Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski berichtet über

- die Sitzung der Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen vom 25.11.2014 und trägt vor, dass viele Beratungspunkte noch abschließend im Rahmen der nachfolgenden Tagesordnung beraten werden.
- den Stand der Arbeiten bezüglich der Neugestaltung der Homepage der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen und gibt unter anderem bekannt, dass er damit rechnet, dass die Arbeiten für die Neugestaltung der Homepage Anfang 2015 abgeschlossen werden können. Die hierfür im Jahr 2014 bereit gestellten Haushaltsmittel werden in das Jahr 2015 vorgetragen.

Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde werden keine Anregungen und Anfragen vorgebracht.

Punkt 4: Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 05.11.2014

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 5. November 2014 ist allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugestellt worden.

Die Niederschrift wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Punkt 5: Annahme von Spenden gemäß § 76 Abs. 4 GO

Bürgermeister Reese berichtet, dass er im Jahr 2014 bisher folgende Spenden angenommen hat:

- | | |
|--|------------|
| - Förde Sparkasse für Jugend- und Altenhilfe | 400,00 € |
| - Goethe Verwaltungs KG für Erziehung, Volks- und Berufsbildung | 1.000,00 € |
| - Hermann Peters, Neuendorfer Brand-Bau-Gilde für
Feuer- und Katastrophenschutz | 250,00 € |

Die Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen genehmigt die Annahme der vorgenannten Spenden.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Punkt 6: Beratung und Beschluss über die Umstellung auf eine Einzelmitgliedschaft beim Wasser- und Bodenverband Eider-Treene

Die Beschlussvorlage der Verwaltung zu diesem Thema ist allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugestellt worden.

- / Eine Ausfertigung der Beschlussvorlage ist Bestandteil dieser Sitzungsniederschrift.

Bürgermeister Reese erläutert die Beschlussvorlage im Einzelnen.

Nach eingehender Diskussion der Sachlage beschließt die Gemeindevertretung aufgrund der Empfehlung des Hauptausschusses, die Aufhebung der kooperativen Mitgliedschaft der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen im Sielverband Broksbarger Koog gemäß § 24 Abs. 1 Wasserverbandsgesetz bezüglich der ihr zugewiesenen Grundstücke fremder Eigentümer zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 9 – 1 – 2

Punkt 7: Beratung und Beschluss über die Reparatur der Blitzschutzanlage an der alten Grundschule Elsdorf-Westermühlen

Bürgermeister Reese begründet den Tagesordnungspunkt und berichtet über die von der Firma Ripka im Juni und Oktober diesen Jahres vorgelegten sehr unterschiedlichen Angebote für die Reparatur der Blitzschutzanlage an der alten Grundschule Elsdorf-Westermühlen.

Vom Vorsitzenden wird weiter vorgetragen, dass der Planungsausschuss in seiner Sitzung vom 20.11.2014 die Verwaltung beauftragt hat, noch zwei weitere Angebote einzuholen.

Nach eingehender Diskussion der Sachlage beschließt die Gemeindevertretung, die Reparatur der Blitzschutzanlage an der alten Grundschule Elsdorf-Westermühlen zusammen mit der Sanierung der Sporthalle durchzuführen, da in diesem Zusammenhang voraussichtlich auch noch Blitzschutzarbeiten durchzuführen sind.

Die Verwaltung wird beauftragt, mehrere Angebote über die Durchführung der erforderlichen Arbeiten einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Punkt 8: Beratung und Beschluss über Kindergartenangelegenheiten hier: Anmeldemodus

Die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 24.11.2014 zu diesem Tagesordnungspunkt ist allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugesandt worden und wird vom Vorsitzenden verlesen.

Um eine bessere Bedarfsplanung bei der Vergabe von Plätzen im Kindergarten zu erhalten, beschließt die Gemeindevertretung aufgrund der Empfehlung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses, ab Mitte Januar 2015 eine Anfrage durch die Verwaltung an alle betroffenen Eltern über den verbindlichen Bedarf an Kindertagesstättenplätzen für das kommende Kindergartenjahr zu versenden. Ein entsprechendes Anschreiben ist zusammen mit der Kindergartenleitung zu entwerfen.

Bis Ende Januar 2015 sollen die Bedarfsanmeldungen zurückgesandt oder an den Kindergarten zurückgegeben werden. Während der JKS-Ausschusssitzung Mitte Februar 2015 sollen die Rückmeldungen ausgewertet und die weitere Vorgehensweise im Kindergartenbeirat besprochen werden.

Während der Sitzung der Gemeindevertretung Mitte März 2015 wird entschieden, wie genau die Betreuung ab August 2015 geregelt wird.

Die Eltern erhalten im Anschluss eine verbindliche Platzzusage.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Gemeindevertreterin Britta Sinn trägt in diesem Zusammenhang vor, dass sie das Anschreiben an die Eltern zusammen mit Kindergartenleiterin Heidrun Reick ausarbeiten wird.

Punkt 9: Beratung und Beschluss über die Anschaffung eines Sonnensegels

Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden berichtet Gemeindevertreter Oliver Naeve über die Beratungen im Planungsausschuss zu diesem Thema und trägt vor, dass der Planungsausschuss empfiehlt, für den U3-Bereich einen Sonnenschutz zu errichten und für den Ü3-Bereich auf die Errichtung eines Sonnensegels zu verzichten.

Die zwischenzeitlich von der Verwaltung eingeholten Angebote über die Errichtung eines Sonnensegels werden den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorgestellt.

Nach eingehender Diskussion der Sachlage beschließt die Gemeindevertretung grundsätzlich, sowohl für den U3-Bereich als auch für den Ü3-Bereich einen Sonnenschutz in Form eines Sonnensegels oder einer anderen baulichen Art (Marktschirme, Markise oder ähnliches) zu erstellen.

Die Planungen für die Erstellung des Sonnenschutzes sind in enger Absprache mit den Mitarbeiterinnen des Kindergartens und den Mitgliedern des Kindergartenbeirates im nächsten Jahr zügig voranzuführen, damit in der nächsten Gemeindevertreterversammlung eine abschließende Entscheidung in dieser Angelegenheit getroffen werden kann.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Punkt 10: Beratung und Beschlussempfehlung zum doppelten Haushalt der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen 2015

Der vom Hauptausschuss empfohlene Entwurf des doppelten Haushalts der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2015 ist allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugestellt worden.

Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden erläutert Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski die wichtigsten Positionen der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2015.

Danach beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2015 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

- / Eine Ausfertigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2015 sind Bestandteil dieser Sitzungsniederschrift.

Punkt 11: Breitbandversorgung **hier: Sachstandsbericht**

Bürgermeister Reese berichtet über die Vermarktung der Breitbandversorgung für das Baucluster 1 und trägt unter anderem vor, dass eine Anschlussquote von 60 % erreicht werden soll.

Es wurden bisher folgende Anschlussquoten erreicht:

Luhnstedt	90 %
Hörsten	80 %
Jevenstedt	50 %
Schülp	40 %

Vom Vorsitzenden wird weiter vorgetragen, dass die Vermarktung im Bereich des 1. Bauclusters noch läuft und dass derzeit noch die Hoffnung besteht, die Anschlussquoten im Bereich der Gemeinden Jevenstedt und Schülp erhöhen zu können.

Die nächste Sitzung des Breitbandzweckverbandes ist für Januar kommenden Jahres geplant. Das 2. Baucluster wird dann vermarktet werden, wenn das 1. Cluster abgeschlossen ist. Dies wird voraussichtlich ab Januar/Februar nächsten Jahres erfolgen.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen Kenntnis.

Punkt 12: Anträge und Anfragen

Bürgermeister Reese unterrichtet die Mitglieder der Gemeindevertretung davon, dass er heute ein Angebot der Firma Peters über die Reparatur des Salzstreuers der Gemeinde Eldorf-Westermühlen zum Preis von 2.300,00 € erhalten hat. Weiter hat er heute ein Angebot der Firma Peters aus Krummenort über die Anschaffung eines neuen Salzstreuers für die Gemeinde zum Preis von 3.458,00 € erhalten.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage beauftragt die Gemeindevertretung den Planungsausschuss, dieses Thema weiter zu beraten und einen Beschlussvorschlag auszuarbeiten.

Gemäß Beschlussfassung in nichtöffentlicher Beratung

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her.

Es sind keine Bürgerinnen und Bürger anwesend.

Der Vorsitzende bedankt sich für die rege Mitarbeit im abgelaufenen Jahr, wünscht allen Anwesenden eine schöne Adventszeit sowie besinnliche Weihnachten und schließt die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer